



OSKAR UND DIE GROSCHENBANDE [Ausschnitte]

KINDEROPER VON CHRISTOPH REUTER UND AUGUST BUCHNER

Voraufführung am 23. Juni 2011 im Großen Haus

ANHALTISCHES
THEATER DESSAU



OSKAR ist ein Junge wie Du und ich – phantasiebegabt und abenteuerlustig. Aber weil er hohes Fieber gehabt hat, konnte er nicht rechtzeitig mit seiner Klasse zum Ausflug nach Berlin aufbrechen und muss nun allein die Reise vom Dessauer Hauptbahnhof antreten. Unterwegs liest er ein Buch – und träumt sich dabei in die 20er Jahre, wo er sich als unfreiwillig Gestrandeter einer Bande von Waisen und Obdachlosen anschließt. Diese werden von einem Herrn namens Pit Schumm als Kleinkriminelle auf Diebestour geschickt. Mit der Hilfe von Oskar schaffen sie es schließlich, sich aus ihrer Abhängigkeit zu lösen und den Verbrecher an die Polizei auszuliefern.

Im Rahmen des Kongresses »Kinder zum Olymp!« wird eine gekürzte Version der Kinderoper »Oskar und die Groschenbande« aufgeführt, die einige Monate später, am 10. März 2012, in Dessau ihre Uraufführung erleben wird. Kinder und Jugendliche agieren hier auf der Bühne und im Orchester gemeinsam mit Erwachsenen. Die jungen Darsteller bringen eine Auswahl der Lieder von Christoph Reuter zu Gehör und spielen auf der Großen Bühne des Anhaltischen Theaters Oskars Geschichte. Im Mittelpunkt des Projektes steht die nachhaltige kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen, die durch das Theaterspiel selbst bzw. die intensive Beschäftigung mit einem Theaterstück eine persönliche Bindung zu Musik, Theater und Kunst aufbauen können. Um die Verbundenheit zu Kunst und Kultur auch bei nicht direkt an der Aufführung beteiligten Kindern zu stärken, sind zahlreiche Schulen in die Vermittlungsarbeit eingebunden – nach dem Prinzip junge Menschen bringen jungen Menschen Kunst nahe.



Musikalische Leitung: Stefan Neubert · Inszenierung: Silke Wallstein · Mentor: André Bücken · Bühne: Nicole Bergmann · Kostüme: Katja Schröpfer · Choreografie: Gabriella Gilardi · Kinder und Jugendliche aus Dessau und Umgebung · Kristina Baran · Patrick Rupar · Frank Roder

Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes

In Zusammenarbeit mit dem K.I.E.Z. e. V.

Kooperation mit dem Kurt Weill Fest Dessau

Ausgezeichnet mit dem Bürgerpreis der Stadtsparkasse Dessau

Gefördert von der Lotto Toto GmbH, der Stadt Dessau, und dem Land Sachsen-Anhalt